

„Das ist ganz allein Feuer Nachmittag“

Über 300 Senioren erleben ein Feuerwerk aus Musik, Show und Bütt

Von Tobias Gunkel

SUNDERN. Cut 300 Gäste sind zum „Tag der Senioren“ gekommen, unter ihnen gar eine 102-jährige. Sie freuen sich auf ein paar Stunden Abwechslung, auf ein buntes Programm, das für viele schon zur Tradition in der Karnevalszeit geworden ist.

An gut gedeckten Tischen wird Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und das ein oder

andere Bier genossen. Die DRK-Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste, während die „Flotte Kugel“ das macht, was sie seit vielen Jahren in jeder Session tut: den Närrinnen und Narren jenseits der „65“ einen eigenen Nachmittag voller karnevalistischer Tänze, Gesang und Spaß widmen.

„Ohne Euch wäre das hier alles gar nicht möglich gewesen“, dankte Wolfgang Lillpopp, Präsident der „Flotten Kugel“, zur Begrüßung allen Helfern und Organisatoren.

Diese hatten teils bereits seit Dezember vergangenen Jahres damit zu tun, die Karnevalsveranstaltungen im Theatersaal der Hubertus-Schützenhalle zu organisieren.

In den Fokus stellte er jedoch das Publikum selbst, dem er mit Nachdruck versicherte: „Das ist ganz allein euer Nachmittag!“ Und so gaben sich alle Akteure sichtlich Mühe, den „Tag der älteren Bürger“ nicht bloß wie eine Art letzte Generalprobe vor der Prunksitzung am Samstag erscheinen zu lassen.

An klassische Programmpunkte wie die Proklamation

des Kinderprinzenpaares Noah Wachholz und Christin Schröder, das in diesem Jahr den TuS Sundern repräsentiert, und die obligatorischen Gardetänze reihten sich Einlagen verschiedenster Couleur: So gab Patrick „Pat“ Linneborn ein Schlager-Medley zum Besten, während Walter Lange mit der Rede „Der blinde Pilot“ in die Bütt trat und die integrative DRK-Jugendgruppe eine Szene aus dem „Abba“-Musical „Mamma Mia“ vorführte. Die Frauengruppe der Christkönig-Kirchengemeinde zeigte zudem in äußerst amüsanter Weise, wie ein Einkaufsummel beim handelsunternehmen „H&M“ so aussehen kann.



Wie bereits in den Vorjahren, wurde Maria Meisner (102) zur ältesten Besucherin gekürt. Josef Schwens (li., 90) erhielt ältester männlicher Gast. Mit im Bild die katholischen Pfarrer Josef Pohlmeier und Michael Schmidt, Sunderns Ortsvorsorgen Schauerte, Bürgermeister Dettler Lins sowie der evangelische Pfarrer Martin Vogt (v.li.).

Fotos (3)



Bei der Proklamation stellte sich das Kinderprinzenpaar Noah Wachholz und Christin Schröder dem Publikum vor. Hilfe gab es von „Flotte Kugel“-Präsident Wolfgang Lillpopp.

Von einem „wahren Highlight“ sprach Christian Krähter, der zusammen mit Heinz Krengel die Regie des Bühnenprogramms übernahm und zudem als Moderator durch den Nachmittag führte, im Verlauf des Auftritts von „Kathrin“. Bereits als „die ultimative Neuentdeckung mit Wunderstimme“ gehandelt, begeisterte die Realschülerin das Senioren-Publikum mit modernen Pop-Songs wie z.B. Katy Perrys „Hot n' Cold“.

Die große Prunksitzung der „Flotten Kugel“ beginnt am morgigen Samstag um 18.11 Uhr im Theatersaal der Schützenhalle. Brillante Bühnendinner und grandiose Shows sind versprochen. Musikalische Abrundung findet der Abend durch „Sound for you“.



Die große Neuentdeckung der KG „Flotte Kugel“: Kathrin Hoffmann (Mitte) hier bei ihrer Aufführung des Songs „Hot n' Cold“ von Katy Perry, begeisterte auch die Senioren im Theater